

Das Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit der HWR Berlin wurde 2013 gegründet. Es bündelt die Kompetenzen im Bereich der Sicherheitsforschung.

Das FÖPS Berlin vereint Kompetenzen aus Polizei, Recht, Kriminologie, Sozialwissenschaften, Psychologie und Informatik. Interdisziplinarität sowie die Verbindung von öffentlicher und privater Sicherheit kennzeichnen die Forschung am FÖPS Berlin. Hier sehen Sie Beispiele aktueller Forschungsprojekte.

POLACS

Police Accountability –
Towards International
Standards
Prof. Dr. Hartmut Aden
(DFG Open Research Area)

WiWePol

Evaluation der internen
Wirkung der Werbe-
kampagne „110% Berlin“
Prof. Dr. Birgitta Sticher
(Polizei Berlin)

JUPORE

Jugendarbeit, Polizei und
rechte Jugendliche in den
1990er Jahren
Prof. Dr. Christoph Kopke
(IFAF)

Opferschutz b. Sexualstraftaten

Entwicklung und Evaluation
einer Fortbildung für Polizei
und Justiz
Prof. Dr. Janine Neuhaus
(HWR)

MEDIAN

Mobile berührungslose
Identitätsprüfung im
Anwendungsfeld Migration
Prof. Dr. Hartmut Aden
(BMBF)

VITAF

Vertrauenswürdige
Informationstechnik für
Autonomes Fahren
Prof. Dr. Clemens Arzt
(BMBF)

Gewerbe- außendienst

Organisation, Struktur und
Ausbildung des Berliner GAD
Prof. Dr. Vincenz Leuschner &
Prof. Dr. Sabrina Schönrock
(Senat Berlin)

POLNACH/ CHARAKTER

Polizeiliche Personalauswahl:
Geeignete auswählen –
Ungeeignete abweisen
Prof. Dr. Wim Nettelstroth
& Henriette Binder
(Polizei HH)

STRATUM

Technische Maßnahmen der
Detektion von Menschen in
Fahrzeugen
Prof. Dr. Clemens Arzt
(BMBF)

FAKE-ID

KI-gestützte Videoanalyse
zur Detektion falscher und
manipulierter Identitäten
Prof. Dr. Hartmut Aden &
Prof. Dr. Sabrina Schönrock
(BMBF)

Monatliche
Workstattgespräche
ermöglichen den Austausch
über aktuelle Forschungs-
ergebnisse zwischen
Wissenschaft und
Anwender*innen.

Leitung

Prof. Dr. Clemens Arzt
Prof. Dr. Birgitta Sticher
Wiss. Geschäftsführung:
Sven Lüders
www.foeps-berlin.org
foeps@hwr-berlin.de

BAO-HF

Trainingskonzepte für das
Radiologische Lagezentrum
des Bundes
Prof. Dr. Birgitta Sticher
(Bundesamt f. Strahlenschutz)

